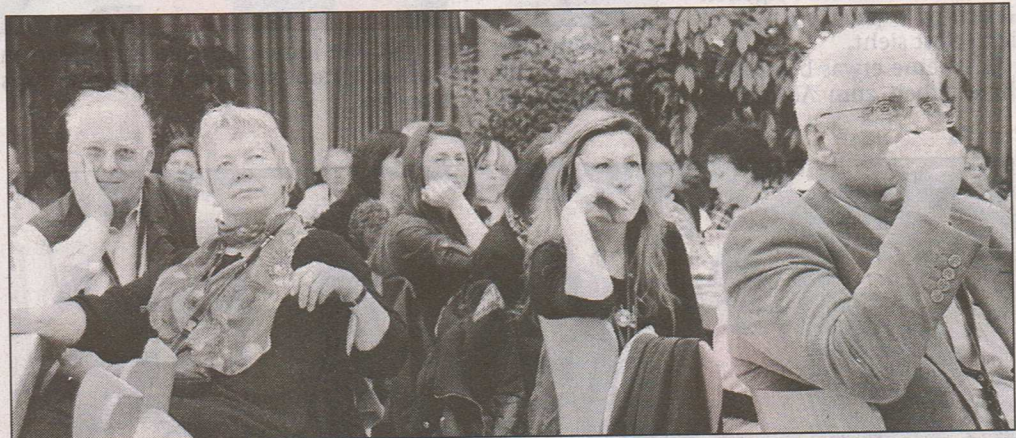


Hertener Krebstage sind voller Erfolg

Breites Informationsangebot beantwortet gezielte Patienten-Nachfragen

HERTEN. (rawi) Krebs ist auf dem Wege, sich zur Volkskrankheit zu entwickeln – dennoch ist er oft noch Tabu-Thema. Um dem entgegen zu wirken, fanden am Wochenende unter dem Leitspruch „Krebs – eine Herausforderung für Körper, Geist und Seele“ die ersten Hertener Krebstage statt.

Mit zahlreichen Vorträgen von renommierten Medizinern und Fachleuten aus der Region sowie Info-Ständen verschiedener Einrichtungen zur Krebsprävention und Behandlung lockte die Veranstaltung etwa 160 Gäste ins Glashaus in die Hertener Innenstadt. Hier wurden nicht nur wissenschaftliche Ansätze zur Krebsbehandlung integriert, sondern neben Naturheilverfahren auch psychosoziale Themen wie Glaube und Angstbewältigung angesprochen. „Ziel der Hertener Krebstage ist es, mit den angesprochenen Themen den



Informationen über Krebs: Zahlreiche Besucher verfolgen interessiert und konzentriert die Vorträge auf den ersten Hertener Krebstagen im Glashaus. —FOTO: WILLWERTH

Menschen in seiner Einheit von Körper, Geist und Seele in den Mittelpunkt einer Krebsbehandlung zu stellen“, erklärte Gerhard Albers, Leiter von Lotus-Care, der Selbsthilfegruppe für onkologisch und hämatologisch Erkrankte, und Veranstalter der ersten Hertener Krebstage.

Die waren ein voller Erfolg: Die Gäste fühlten sich informiert, vor allem der Vortrag zum Thema Brustkrebs wurde gut besucht. Das Gesundheitskabarett „Zwei Meter Halbrott“ mit Radiologe Lüdger Wohlenberg aus Köln sorgte im Anschluss an die Vorträge für eine völlig neue

Behandlungsmethode: „Wir wollen auf diesem Wege den Krebs mit Lachen bekämpfen“, meinte Albers.

Im Rahmen der ersten Hertener Krebstage wurden vier ehrenamtliche Helfer mit dem „Lotus-Care-Preis“ geehrt, der insgesamt mit 1500 Euro dotiert ist.

AA 19.04.2010
Krebsstage